

# Krumau Ahoj!

**Eine kartografische Expedition durch Český Krumlov.**

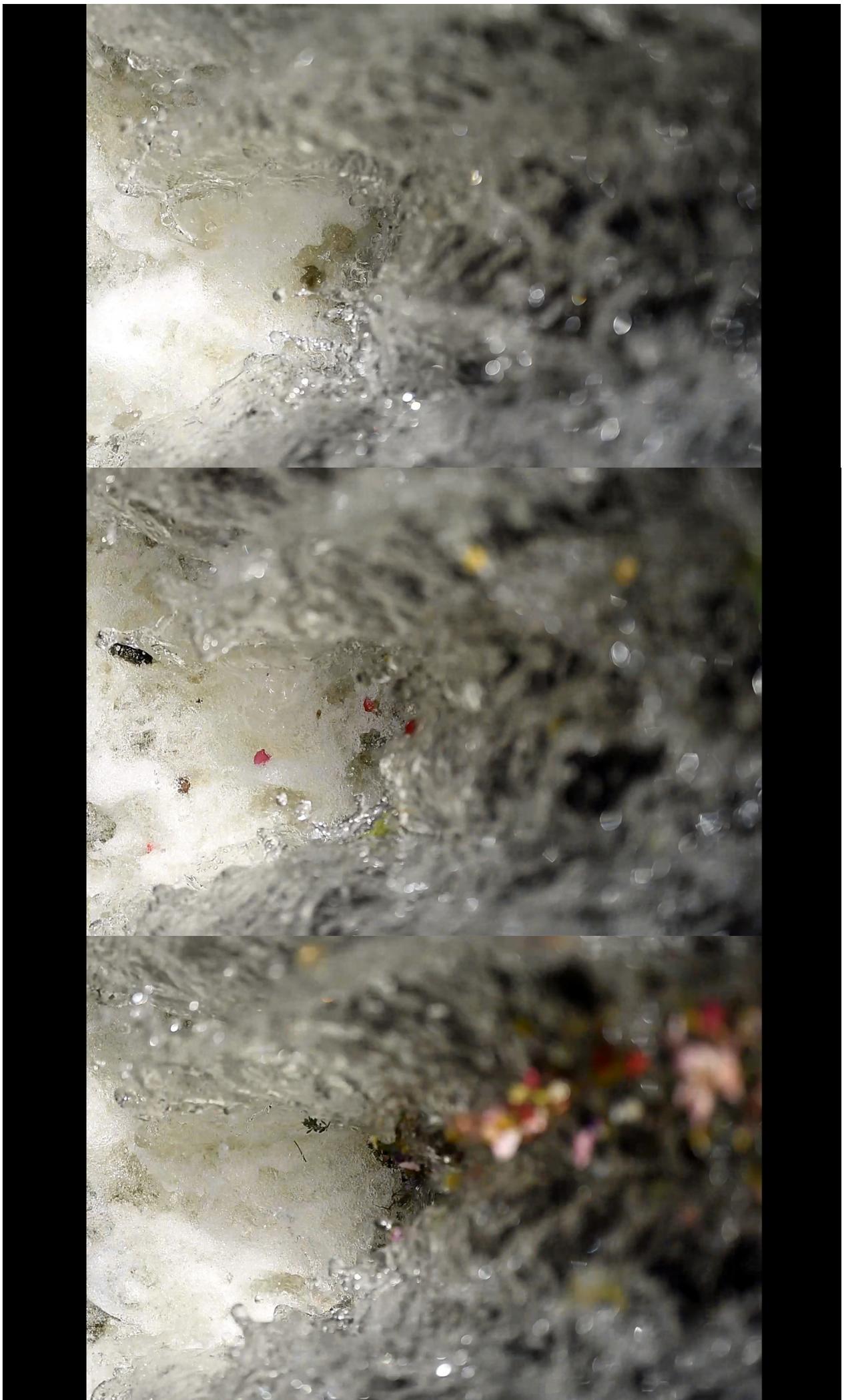
**Hubert Ebenberger / Esther Strauß, Juli 2016.**

Für das Kunstprojekt Krumau Ahoj! unternahmen Hubert Ebenberger und Esther Strauß einen Monat lang täglich einen performativen Spaziergang durch Český Krumlov und Umgebung. In der Tradition des Flaneurs wanderten die Künstler\_Innen ohne Karte, sodass sich ihnen das Stadtgebiet intuitiv und nach dem Zufallsprinzip erschloss. Auf ihren Streifzügen sammelten Ebenberger / Strauß Material, das ihnen der öffentliche Raum anbot: Plastikteilchen, Blüten, Strohhalme, Blätter, Früchte, Drähte, Zwirn, gebrochene Reflektoren – kurz: Spuren, die das Leben der Touristen und Einheimischen in Český Krumlov hinterlässt. Die Vielzahl dieser Fundstücke wurde im Atelier gesammelt und zu einer Installation collagiert, die die Stadt Krumau portraitiert. Die Installation „Český Krumlov“ ist charakterisiert durch den Kontrast von natürlichen und künstlichen Materialien: Blüten und Plastikteile leuchten gleichermaßen kräftig, wobei die Blüten ihre Farben verändern und schließlich vergehen während das Plastik auch noch in hunderten Jahren bunt strahlen würde.

Für das Video „Kristalltornado“ setzten Ebenberger / Strauß ihre Arbeit mit den Blumen des Umlandes fort. Auf ausgedehnten Wanderungen durch die Krumauer Hügellandschaften pflückten die Künstler\_Innen Säcke voller Blüten, die auf den Zuflüssen der Moldau zu den Akteuren kleiner performativer Interventionen wurden. „Kristalltornado“ zeigt den eleganten und doch kraftvollen Wirbel eines kleinen Wasserfalls. Durch die Wahl des Ausschnitts, den Einsatz der Tiefenschärfe und der Entfernung des Tons scheint das strudelnde Wasser gleich einer kristallinen Windhose durch das Bild zu jagen. Dann ergießt sich ein Schwall bunter Blüten ins Bild, der als abstrakter Farbstrom den Tornado befällt, um ihn ebenso schnell zu verlassen, wie er gekommen war. In einer weiteren Videoarbeit („ohne Titel“) fokussiert die Kamera auf Bäume und Wolken, die als Spiegelung auf der Oberfläche des Moldau Zuflusses liegen. Dieses Bild wird durch einen Strom bunter Farbpunkte durchbrochen, der langsam durch das Sichtfeld zieht. Hier werden die Blüten zu einem ungegenständlichen Muster abstrahiert, das das gegenständliche Motiv der Wolken und Bäume bricht.

Zurück im Atelier entstehen aus ausgewählten Fundstücken kleine Skulpturen (u.a. „ohne Titel“ siehe Fotostrecke), die das Thema Künstlichkeit vs. Natürlichkeit aufgreifen und variieren. So ist die Skulptur „ohne Titel“ hauptsächlich aus Plastik und Kunststoffteilen aufgebaut, empfindet aber in seiner Form den Ast eines Baumes nach. Manche dieser Objekte bestehen aus Fundstücke des öffentlichen Raumes, werden im Atelier komponiert und dann wieder im öffentlichen Raum ausgesetzt. Andere Objekte ergeben sich aus subtilen Eingriffe, die direkt im öffentlichen Raum stattfinden: Einer Geranie ohne Blüten werden mit einem feinen grünen Faden andernorts entwendete Geranienblüten angenäht. So wurde Český Krumlov in „Krumau Ahoj!“ durch eine Vielzahl performativer Interventionen untersucht, kartographiert, portraitiert – und auch um die eine oder andere Fabel im öffentlichen Raum bereichert.





Kristalltornado // Krumau 2016





ohne Titel // Krumau 2016



ohne Titel // Krumau 2016

**ESTHER STRAUSS** ist 1986 geboren und wuchs im Dada-Dorf Tarrenz / Tirol auf. Strauß performt, schreibt, malt, kuratiert, ist dem leichtherzigen Experiment auf der Spur. Als Künstlerin verbindet sie Text und Performance, verlegt ihr Atelier in den Wald, nutzt die Galerie als Möglichkeitsraum, erzählt mit Mut zur Lücke. 2005 - 11 Studium der Malerei bei Ursula Hübner und Studium der Kulturwissenschaften bei Sergius Kodera, Kunstuniversität Linz. Zahlreiche Preise, internationale Ausstellungen und Lesungen u.a. WEYA (Nottingham), DISORDER (Milano), Hans im Glück (Kunstraum NOE). Seit 2015 Lehre an der Kunstuniversität Linz, Spezialgebiet: Wie Künstler\_Innen über ihre eigene Kunst schreiben. Zuletzt: RLB Kunstpreis 2014 & Performance im Sigmund Freud Museum London. Strauß lebt und experimentiert in Wien, Innsbruck, im Gehen. [www.estherstrauss.info](http://www.estherstrauss.info)

### **Ausstellungen, Lesungen, Stipendien, Preise (Auswahl):**

- 2016 Atelierstipendium des Landes Oberösterreich, Egon Schiele Art Center, Krumau / CZE.  
Probeliegen, Performance, Andechsgalerie, Innsbruck.  
Das Versteck, Projekt im öffentlichen Raum, gefördert durch KÖR Tirol  
Ankauf durch die Sammlung des Landes Tirol  
Lesung, Austrian Cultural Forum, London.
- 2015 dreams yet to dream, Performance, Sigmund Freud Museum, London / UK.  
250615 Gone for a long walk ..., Performance, Otto Mauer Zentrum, Wien.  
Lese - und Performancereise durch England und Schottland u.a. im Österreichischen Kulturforum London und der Nacht der Europäischen Literatur in Edinburgh.  
Feinde, Gruppenausstellung, Hardy Tree Gallery, London / UK.
- 2014 RLB Kunstpreis mit Gruppenausstellung, Kunstbrücke, Innsbruck.  
Hans im Glück, Gruppenausstellung, Kunstraum Niederösterreich, Wien.  
Jeu Domino, französisch-deutsches Literaturprojekt mit Lesung, Marseille / FR.  
pour les, Kuratorin einer Publikation zur Hingabe, Podium, Wien.
- 2013 DER HANDEL ZEIGT SICH ZUFRIEDEN. Salzamt, Linz.
- 2012 World Event Young Artists, internationale Kunstbiennale, Nottingham / UK.  
DISORDER, Gruppenausstellung, Fabbrica del Vapore, Milano / IT.
- 2011 how to tell a gap, Diplomausstellung, Kunstuniversität Linz.  
Francis Alÿs: Der Künstler als Tourist, Diplompräsentation, Kunstuniversität Linz.  
you fail, Gruppenausstellung, Kunstraum periscope, Salzburg.  
Das 20. Jh. in Oberösterreich., Dauerausstellung und Ankauf, Schlossmuseum, Linz.  
2-jähriges Stipendium Atelierhaus Salzamt, Linz.
- 2010 Wir bauen uns ein Publikum, Ausstellungsprojekt der kumpaninnen, Salzamt, Linz.
- 2009 Performance-Reise durch Indien und Bangladesch, Aktionen im öffentlichen Raum.
- 2008 New Folks, Gruppenausstellung, Kunstraum Niederösterreich, Wien.
- 2007 Maria – oder ein paar davon, Einzelausstellung, KhG Linz.  
artbaselmiamibeachwels, Gruppenausstellung, Galerie der Stadt Wels.  
Glasfenster, Kunst am Bau, Michaelszentrum Leonding.  
Stipendium des interdisziplinären Studienförderungswerkes Pro Scientia.
- 2006 Tiroler Jugendliteraturpreises mit dem Hörspiel „Dinkelbrot mit Käse und Gurken“.  
Literaturstipendium vom Land NÖ, Velinka Polana / SLO.  
O Lockstoffe, Lese-Performance, Dschungel Wien.  
radiospotting, Radioprojekt im öffentlichen Raum, Linz.
- 2005 Preisträgerin des bundesweiten Redewettbewerb „Mauthausen – und heute?“,  
Lesung zur 60 Jahre Gedenkfeier im Konzentrationslager Mauthausen.

**HUBERT EBENBERGER** am 21.02.1979 in Lilienfeld / Nö geboren. 2005 des Studiums wegen nach Linz übersiedelt. An der Kunstuniversität bei Ursula Hübner Malerei Grafik studiert und 2012 mit Diplom abgeschlossen. Lebt und arbeitet in Leonding mit seiner Frau und den Kindern.

### **Ausstellungen:**

- 2016 Atelierstipendium des Landes Oberösterreich, Egon Schiele Art Center, Krumau  
Artist in Residence im Künstlerhaus Dortmund
- 2015 TÜR IM BODEN\_8 – Einzelausstellung Titel DASUNDASUNDASUNDAS im Salzamt Linz  
Ankauf von Arbeiten, Land Niederösterreich
- 2014 „Hans im Glück“ - „Unbekümmerte Expedition zur Entdeckung der Wünsche“, Gemeinsames Projekt mit Esther Strauß, Gruppenausstellung, im Kunstraum NOE, Herrengasse 13, Wien  
Umschlaggestaltung und Textbeitrag für die Zeitschrift Podium, Thema „Pour les“  
„IN MY POCKET“ Gruppenausstellung, im KUBINHAUS in Zwickledt  
„Signs of Life“ - Gruppenausstellung, im Raumschiff, am Hauptplatz 5 Linz
- 2013 „Between domestic and wild“ – Ausstellung der Studierenden von Ursula Hübner, Kunstuni Linz  
„Act up“ – AbsolventInnen der Malereiklasse Ursula Hübner, Atelierhaus Salzamt
- 2012 „Das Gegenteil vom kleinsten gemeinsamen Nenner“, Salzamt, Linz  
„Hubert Ebenberger und Thomas Steiner – Malerei“ – Galerie Standl, Bischofstraße 7, Linz  
„Demons & Pearls“ – Ursula Hübner und Klasse, Dokumentationscenter St. Pölten
- 2011 „Mal X“ – Gruppenausstellung, KunstRaum Goethestraße, Linz,  
„ArtBaselMiamiBeachWels“ – Studierende der Kunstuniversität Linz, Galerie der Stadt Wels
- 2010 „Atasonglessepa“ – Gruppenausstellung, Stifterhaus Linz
- 2009 „Das L o s e Zueinander“ – Galerie 21-100, Linz, Dezember 2009  
„Hirsche, Flugzeuge, Königinnen, Sekretär“ – Arbeiten von Studierenden, Kunstuni Linz
- 2008 „Zeichenstunde“ – Arbeiten auf Papier von Studierenden, Galerie der Kunstuni Linz
- 2007 „Die Abdeckung ist offen“ – Gruppenausstellung, Galerie Medio 2 in Kronstorf